



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

851. Zu Chava in Lusitania.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**



851.

## Unser lieben Frauen Bild

## Zu Chava in Lusitania.

**C**haves/ ein bekante Statt in Lusitania / hat ein Wunderthätig Mutter Gottes Bild in der Franciscaner Kirch / so berümbt / daß vor demselben Alphonsus der 1. Herzog von Brigant / vnd Joannes auch der 1. König in Portugall Sohn ihme ein ansehnliche Begräbnuß auffgericht / vnd allorten wollen begraben werden. Ein Wunder hat die Andacht zu diesem Bild sehr gemehret. Im Jahr Christi als der Fluß Zamacus / so zwischen der Statt vnd dem Kloster herfließet / gähling also angeloffen vnd sich außgossen / daß er auch die hohe Pruga bedecket / vnd die gute Patres Franciscani in höchster Lebens-Gefahr gewesen ; dann sie mitten im Wasser gestanden / zu deme auch / weil man ihuen nichts zu bringen könte / in Hungers Noth gerathen. Die Mutter Gottes aber hat sie nit verlassen / sondern einen von schlechten Mittlen mit Namen Jacob Prius geschickt / der von Hauß zu Hauß das Brod für sie gebettlet / ein starckes Pferd darmit beladen / vnd auch selbst darauff gesessen / ob er zwar ein elender schwacher Mann gewesen / mit einem doppelten schweren Leib-Schaden / oder Bruch / behafftet / dannoch sich gewaget / mit Anruffung der Mutter Gottes / sich in das Wasser / vnd vilfältige Gefahr begeben / auff das Kloster zukommen ; allwo er freundlich empfangen von den Patribus. so vmb die Nahrung vnd täglich



täglich Brod / bey der Mutter Gottes angehalten /  
 vnd vmb das erhaltene Danck gesaget. Jacobus  
 damit er den Patribus einen abermaligen dergleichen  
 Dienst leisten könnte / wolte wider zuruck / befohle sich  
 der Mutter Gottes vnd der Patrum Gebett / bittet / sie  
 solten nit auffhören zubetten / bis sie ihn jenseyts an  
 dem Gestatt sehen wurden / setzet abermal in den Fluß /  
 kombt / nit ohne Gefahr / hindurch / wolte den Lohn  
 dieses Wercks in jener Welt von der Mutter Gottes  
 erwarten / ist aber auch in diser belohnet worden /  
 dann als er anderen Tags auß dem Schlaf erwa-  
 chet / hat er befunden / daß ihme beyde Leib. Schäden  
 vergangen / vnd er frisch vnd gesund seye.

852.

Unser lieben Frauen Bild  
 Von dem Berg

Zu Villava in Hispanien.

Die Burger von Saffra haben anderthalb Meil  
 von Villava / schier in dem Gezürck / oder Ge-  
 bieth selbiger Statt / vnd nit weit von dem Fluß  
 Quadayria / dieses Bild gefunden / auff einen Maul-  
 Esel geleet / nach Saffra zuführen / damit solches / ge-  
 bührender Weiß / verehret wurde ; aber der Maul-  
 Esel ist kaum halben Weeg kommen / ist er mit dem  
 Bild nidergefallen / vnd in dem Gras alle viere von  
 sich gestreckt : Der Auctor sagt / er seye zerbarschet  
 oder verschnelleset. Die Saffraner haben vermercket /  
 was es bedeutet / nennen alsbald das heilige Bild  
 N 4 auf